



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

1873-09-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 166. Sonntag, den 7. September 1873.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	• • • • •	Herr v. Neben.
Tamino	• • • • •	Herr Franke.
Die Königin	• • • • •	Frau Ulrich-Rohn.
Pamina, ihre Tochter	• • • • •	*
Papageno	• • • • •	Herr Starke.
Monostatos, Mohr	• • • • •	**
Frauen der Königin	• • • • •	Frau Wlezel.
	• • • • •	Frau Seubert-Hausen.
	• • • • •	Frau Herbold.
Genien	• • • • •	Fräul. Mastich.
	• • • • •	Fräul. Bössl.
	• • • • •	Fräul. Finckl.
Priester	• • • • •	Herr Peters.
	• • • • •	Herr Ditt.
Papagena	• • • • •	Fräul. Hartmann.

Priester. Sklaven.

* Pamina . . . Fräul. **Ottile Ottiker** vom königl. Hoftheater in München } als Antritts-
 ** Monostatos . . . Herr **Ludwig Müller** vom Herzogl. Hoftheater in Dessau } rollen.

Der Logt der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Speersitz-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Speersitze in d. Reserveloge d. ersten Ranges 2 fl. 20 Kr.	Parterre	— fl. 48 Kr.
Speersitze in der Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 30 Kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 Kr.
Speersitze im Parquet 1 fl. 30 Kr.	Gallerieloge	— fl. 27 Kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 Kr.	Gallerie	— fl. 15 Kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 48 Kr.		

Billete zu den Speersitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße No. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 45 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserlautern und Tüdingheim.
" 11 " 18 " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " "	
" 10 " — " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " — " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.